

Ein neuer Bachmann ist soeben erschienen! — Sie kennen die

SPAZIERGÄNGE eines Naturbeobachters

von Max Bachmann

I. Teil:

Bei Blumen und Insekten

Es wird erzählt vom Glanz der Blumen, vom Schwirren und Summen der Insekten, vom Frühlingsfest und Hochzeitsschmaus auf Blüten-schenken; aber auch von Mutterliebe und Arbeiterfleiß bei Bienen- und Hummelvölkern. »Der Naturfreund spürt aus diesem Buch die Schönheit und den lebenswarmen Hauch der Schöpfung.« Der Verfasser hat die Absicht, auf einem unbegangenen, aber äußerst reizvollen Weg durch die Heimat zu wandern, jedoch nicht im bekannten Marschtempo, sondern bei einem Objekt sich versenkend, besinnlich weiter zu schreiten und so Heimatgefühle weckend durch Schilderung des Pflanzen- und ihr dienstbaren Tierlebens...

Aus den zahlreichen Urteilen: »Bachmann hat ein Werk geschaffen, in dem er auf Grund unendlich vielseitiger Beobachtungen und Erfahrungen mit der sicheren wissenschaftlichen Art eines Naturkenners auch den poetischen Geist seelenvoller Darstellung zu verbinden wußte.

279 Seiten — Geschmackvolle Ausstattung — 8 Tafeln — Gut broschiert Mk. 3.50, in Ganzleinen gebunden Mk. 4.20.

Das außerordentliche Interesse, das der I. Teil gefunden, hat den auf dem Gebiete der neuartigen Naturbeobachtung anerkannten Autor veranlaßt, einen

II. Teil herauszugeben

Beiden Weidengewächsen

Das bisher nur von Spezialisten bearbeitete, äußerst schwierige Gebiet der Weidengewächse wird dem Naturliebhaber in feinsinniger, klarer und gründlicher Beobachtungsweise aufgezeigt. Es zieht die ganze Lebensgeschichte der Weiden am Auge des Lesers vorbei: Zuerst haben sie einen maßlosen Eifer im Blühen und Fruchten, dann arbeiten sie mit arithmetischer Geschicklichkeit am Aufbau der Blattkuppel, später sorgen sie mit Mütterlichkeit für Sternenscharen von Knospen unter den Blattachsen ruhend verborgen und zuletzt bieten sie von ihrem Überfluß der lebenden Insektenwelt reichlich an.

Zirka 200 Seiten — Geschmackvolle Ausstattung — 12 Tafeln In Ganzleinen gebunden Mk. 4.20.

Geheimrat K. Escherich urteilt darüber: Ich gratuliere Ihnen aufrichtig zu dem vortrefflichen Werk. — Das wenige, was ich gelesen habe, hat mir ausgezeichnet gefallen. Man fühlt beinahe aus jedem Wort die warme Naturliebe und Begeisterung, die den Autor erfüllten. — Die Schilderungen sind in der Natur durch unmittelbares Erleben entstanden und nicht am Schreibtisch.

Exkursionsflora

für die deutschen Alpen und ihr Vorland

VON

P. Ant. Hammerschmid

Ehrenmitglied d. Bayer. Bot. Ges. und des Deutsch. u. Österr. Alpenvereins

Endlich ein Buch, das die Sehnsucht vieler stillt, die unsere Blumen lieben. Es ist nicht bloß wieder eine »Alpenflora«, die einige der häufigsten auf den Alpen wachsenden Blumen zeigt, aber in der Mehrzahl der Fälle im Stiche läßt, sondern es ist eine wirklich erschöpfende Flora des gesamten Alpengebietes und Vorlandes. Die sehr klaren Bestimmungstabellen erleichtern dem Blumenfreunde das selbständige Bestimmen jeder dieser Pflanzen und erhöhen so die Freude daran. Überdies ermöglicht eine kurze Zusammenstellung der wichtigsten Fachausdrücke auch dem Anfänger ohne große Mühe in der wundervollen Welt unserer heimatischen Pflanzen heimisch zu werden.

Geheimrat Dr. K. Giesenhagen † urteilt: Ich stehe nicht an zu erklären, daß die sorgfältige Arbeit, in welcher die Ergebnisse der langjährigen floristischen Tätigkeit des bestens bekannten Verfassers niedergelegt sind, einen erheblichen wissenschaftlichen Wert besitzt. Abgesehen von der dokumentaren Bedeutung, die der autoritativen Feststellung der Pflanzenfundorte für die Pflanzengeographie zukommt, kann das Buch für die einheimischen Floristen, wie auch für die zahlreichen Fremden, die alljährlich das Gebiet besuchen, ein sicherer Führer in die Flora und ein treffliches Hilfsmittel bei botanischen Ausflügen sein.

Handliches Taschenformat — 546 Seiten — In Ganzleinen Mk. 6.—

Das Blumenbüchlein

12 Blumenbilder auf Tafeln nach Photos von

Johann Bapt. Huber

Mit Gedichten von

Hans Humpf

Die erste große Auflage dieses fein ausgestatteten, dabei sehr billigen Büchleins war innerhalb weniger Wochen vergriffen.

Aus den zahlreichen Urteilen:

Beobachter am Main: Eine Auslese unserer liebsten und begehrtesten Blumen in ausgezeichneten photographischen Aufnahmen, die jede einzelne dieser Lieblinge in der ihrem Wesen am meisten gemäßen Art erfaßt und festgehalten haben. Ob es nun das thronende Edelweiß, die neckisch wippende Akelei, die bizarre Nelke oder der Zauber des Mohn ist, der uns in diesem Büchlein entzückt, überall tritt uns der unbegrenzbare Reichtum der Natur an stilgemäßer Entfaltung gegenüber. In die Sprache der Dichtung übersetzt sind diese Schönheitswunder in ebenmäßigen gefälligen Versen von Hans Humpf, der mit sicherer Einfühlungsgabe die Stimmung jeder einzelnen Blume zu erlauschen und getreulich wiederzugeben verstand. . . . Für jeden Naturfreund stellt das Blumenbüchlein eine immer erfreuende Bereicherung des Büchertisches dar.

Preis nur Mk. 1.20.

Verlag der Graph. Kunstanstalt A. Huber, München II C, Neuturmstr. 2 a

